

Juni / Juli 2017

Kirche bei uns.

Evangelische Kirchengemeinden  Neu-Westend

 Frieden 

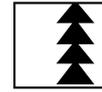


© Sarah Steuer

There's a spirit in the air...

Der Heilige Geist erfüllt uns Menschen mit Ideen, mit Träumen, mit Kraft: So verschieden wir auch sind, gemeinsam können wir alles erreichen. Das feiern wir an Pfingsten! In diesem Jahr feiern, singen und beten wir alle zusammen in der anglikanischen Gemeinde St. George's – siehe Seite 7.

Kirche bei uns. Gottesdienste



Juni

SONNABEND 3. JUNI

18.00 Uhr Neu-Westend Ws Markus Simon

PFINGSTSONNTAG 4. JUNI

Kommen Sie um 10.00 Uhr nach Frieden oder Neu-Westend und machen sich mit uns auf den Weg zum ökumenischen Gottesdienst in St. George's – gerne mit einem Beitrag zum sich anschließenden Buffet.

10.30 Uhr St. George's A, K Ökumenischer Gottesdienst

PFINGSTMONTAG 5. JUNI

10.00 Uhr Neu-Westend G Pfr. Häfele

11.30 Uhr Friedenskirche G Pfr. Häfele

MITTWOCH 7. JUNI

16.00 Uhr Käthe-Dorsch-Haus G Pfr. i.R. Sauer

DONNERSTAG 8. JUNI

11.00 Uhr Nova Vita G Pfn. Althaus

SONNABEND 10. JUNI

18.00 Uhr Neu-Westend Taizé Bärbel Bader

SONNTAG 11. JUNI (TRINITATIS)

9.30 Uhr Hermann-Stöhr-Haus A Prädikantin Busse
10.00 Uhr Neu-Westend A Pfn. Althaus mit Bläsern und Chor
11.30 Uhr Friedenskirche G Silberne und Goldene Konfirmation
Pfr. Ochel

SONNTAG 18. JUNI (1. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Neu-Westend G, K Pfn. Dr. Godel
11.00 Uhr Hermann-Stöhr-Haus F Pfn. Franke-Atli
11.30 Uhr Friedenskirche G Pfn. Dr. Godel

SONNTAG 25. JUNI (2. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Neu-Westend A, K Pfr. Vöhler
11.00 Uhr Hermann-Stöhr-Haus Ad Ingrid Portmann und Team
11.30 Uhr Friedenskirche A, K Pfn. Franke-Atli und die
Charlottenburger Kantorei
Silberne und Goldene Konfirmation

Juli

SONNABEND 1. JULI

18.00 Uhr Neu-Westend Taizé Pfn. Althaus

SONNTAG 2. JULI (3. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Neu-Westend G, K Pfn. Althaus, Vikarin Steuer
11.30 Uhr Friedenskirche G, K Pfn. Franke-Atli, Pfr. Häfele
Ehrenamtlichendank

MITTWOCH 5. JULI

16.00 Uhr Käthe-Dorsch-Haus G Pfn. Franke-Atli

SONNABEND 8. JULI

18.00 Uhr Neu-Westend Ws Markus Simon

SONNTAG 9. JULI (4. SONNTAG NACH TRINITATIS)

9.30 Uhr Hermann-Stöhr-Haus A Pfr. Häfele
10.00 Uhr Neu-Westend A, K Pfr. Vöhler
11.30 Uhr Friedenskirche G, K Pfr. Häfele

DONNERSTAG 13. JULI

11.00 Uhr Nova Vita G Pfr. Vöhler

SONNABEND 15. JULI

18.00 Uhr Neu-Westend Taizé Pfn. Althaus

SONNTAG 16. JULI (5. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Neu-Westend F Pfn. Althaus, Vikarin Steuer
11.30 Uhr Friedenskirche F Pfn. Franke-Atli
Sommerfest

SONNTAG 23. JULI (6. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Neu-Westend A Pfr. Vöhler
11.00 Uhr Hermann-Stöhr-Haus Ad Ingrid Portmann und Team
11.30 Uhr Friedenskirche A Pfr. Häfele

SONNTAG 30. JULI (7. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Neu-Westend G Pfr. Vöhler
11.30 Uhr Friedenskirche G Pfr. Häfele

Gottesdienstorte:

FRIEDENSKIRCHE: Kirchenkaffee am zweiten und vierten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

HERMANN-STÖHR-HAUS IM GRÜNEN DREIECK

SENIORENHEIM KÄTHE-DORSCH, Tharauer Allee 15

KIRCHENGEMEINDE NEU-WESTEND: Andacht jeden Dienstag 18.15 Uhr, Kirchenkaffee jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

NOVA VITA RESIDENZ IM PAULINENHAUS, Eschenallee 28

ANGLIKANISCHE GEMEINDE ST. GEORGE'S, Preußenallee 17-19

A: Abendmahlsgottesdienst

Ad: Andacht

F: Familiengottesdienst

G: Gottesdienst

K: Kindergottesdienst

Ws: Wochenschlussandacht

Monatsspruch Juli

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. Philipper 1,9

Vor ein paar Tagen haben zwei Freunde von mir geheiratet. Ich war neugierig und fragte: „Warum ausgerechnet jetzt?“ Die beiden sind schließlich schon seit Jahren ein Paar und hatten nie vom Heiraten gesprochen. Er dachte einen Moment nach. „Weißt du, eigentlich brauchten wir das nie, einen Tag, der dann der schönste in unserem Leben sein soll. Wir haben doch uns.“

In den nächsten Wochen und Monaten werden in unseren Kirchen allein in Berlin und Brandenburg über tausend Hochzeiten gefeiert werden. Über tausend Paare versprechen sich in diesem Sommer: „Ich will dich lieben und dich achten, dir vertrauen und dir treu sein, solange wir leben.“ Wie viele Köpfe werden den Brautleuten wohl folgen, wenn sie den Mittelgang entlanggehen?

Hochzeiten gehen an mir nie spurlos vorbei und ich weiß, dass es vielen Menschen so geht: „Schau, wie glücklich sie sind, wie unbeschwert und wie unbefangen. Wie glücklich wir damals waren... Ach, wie schön wäre es, noch einmal jung zu sein.“ Jeder Hochzeit wohnt tatsächlich ein Zauber inne, ein Versprechen, eben ein Anfang.

Im Film ist das meist anders: Das Brautpaar küsst sich ein letztes Mal, schmeißt den Blumenstrauß in die wartende Menge und braust im Auto davon. Ende. Wie es weitergeht, erfahren wir nicht. Das echte Leben beginnt dann erst. Leben und Lieben gehen dann hoffentlich noch viele Jahre weiter und es ist gut, dann jemanden wie den Apostel Paulus an der Seite zu haben, jemanden, der schreibt: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“

Heute muss man nicht mehr heiraten, um miteinander zu leben: Man braucht Vermietern keinen Trauschein mehr vorzulegen, selbst Väter und Mütter heiraten nicht mehr unbedingt. Bleibt die Steuer und das ein oder andere Auskunftsrecht. Für meinen frisch verheirateten Freund war das am Ende ausschlaggebend: Er wollte wissen, wenn seiner Frau etwas zustößt. Er wollte kein Zeichen setzen. Das ist auch ein wenig aus der Mode gekommen, Zeichen zu setzen. Und doch wirken sie: Heiraten stellt die eigene Beziehung immer auch auf die Probe. „Wollen wir das wirklich? Für immer? Miteinander? Vor

Gott?“ Es ist wirklich ein großer Schritt. Ein Wagnis, eben der Beginn eines neuen, gemeinsamen Weges. Und „ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“

Aber das ist natürlich keine Garantie, dass alles gut wird: 25 Jahre später ist jede dritte Ehe wieder geschieden. So manches Paar verliert sich über die Jahre aus den Augen. Etwas anderes war immer wichtiger: der Beruf oder die Kinder. Manchmal gelingt es auch schlicht nicht, alle Bälle gleichzeitig in der Luft zu halten. Manche trauen sich nicht, über ihre Bedürfnisse zu sprechen, darüber, was sie brauchen, was ihnen fehlt. – Ja, manche Ehe scheitert.

Sollte uns das davon abhalten, es überhaupt zu versuchen? Sollte uns das davon abhalten, Zeichen zu setzen? – Sie merken: Was ich über die Hochzeit schreibe, es gilt für so vieles, für so viele Wagnisse in unserem Leben. Wir öffnen unsere Herzen für andere Menschen. Wir machen uns damit auch verwundbar, ohne dass es eine Garantie gibt, dass die Geschichte gut ausgeht. Jemanden zu lieben, das ist ein echtes Wagnis, eines, das sich lohnt. Und auch ich „bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“

Ihr Wolfgang Häfele



Handwerkstradition
seit über 100 Jahren

Bayernallee 10
14052 Berlin
Tel.: 030/30 30 70 84
Fax: 030/30 30 75 96
info@malermeister-stock.de

Peter Stock
Maler Meister

Der Meister Ihres Vertrauens

www.malermeister-stock.de

RISTORANTE
Catering-Service

Piccolo Mondo

Reichsstraße 9
14052 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo - Sa ab 12.00 Uhr

☎ (030) 30 10 20 30
Fax (030) 304 95 43
www.piccolo-mondo.de
Piccolo-Mondo.Berlin@t-online.de

 Constanze Meyer-Beck
Dipl.-Kffr. (FH) Steuerberaterin
Wirtschaftsmediatorin

Dipl.-Kffr. (FH)
Constanze Meyer-Beck
Steuerberaterin
Heerstraße 18-20 · 14052 Berlin
Telefon: 30 20 66 20 · Fax: 30 20 66 29
kanzlei@stb-meyer-beck.de
www.stb-meyer-beck.de



Gerne auch in Englisch!

Wir waschen und reinigen chemisch
im Objekt- und Privatbereich

 25

g Gardinen · express

Witzlebenstraße 37 14057 Charlottenburg
☎ 3 21 99 75 Fax 3 22 38 57 ☎ 3 21 61 32
www.gardinen-express.de e-mail doebler@gardinen-express.de

- Eigenes Näh- und Änderungsatelier
- Fertigung von Stores
- Lamellen, Jalousien und Übergardinen
- Teppichboden und Teppich-Reinigung

Unsere Inserenten beraten Sie gern und kompetent!

Anzeigenberatung
Clemens Hirsch
(täglich 10-12 Uhr)
Tel.: 382 93 86
hirsch@charlottenburg-nord.de

Beratung | Training | Supervision



kaletsch coaching

Dr. Heidrun Kaletsch
Praxis Jungfernheide
Olbersstr. 55c | 10589 Berlin
Tel. +49 (0) 30 39 88 94 25
info@kaletsch-coaching.de
www.kaletsch-coaching.de

Fürstenplatz Apotheke

Länderallee 38
14052 Berlin-Westend

Tel: 030 – 305 39 99
Fax: 030 – 305 30 27

www.fuerstenplatz-apotheke.de
geöffnet Mo-Fr: 8⁰⁰ – 19³⁰, Sa: 8⁰⁰ – 13³⁰
Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!

Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit
Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 3009740
www.enge-co.de

ENGE+CO
Der Familienbetrieb!

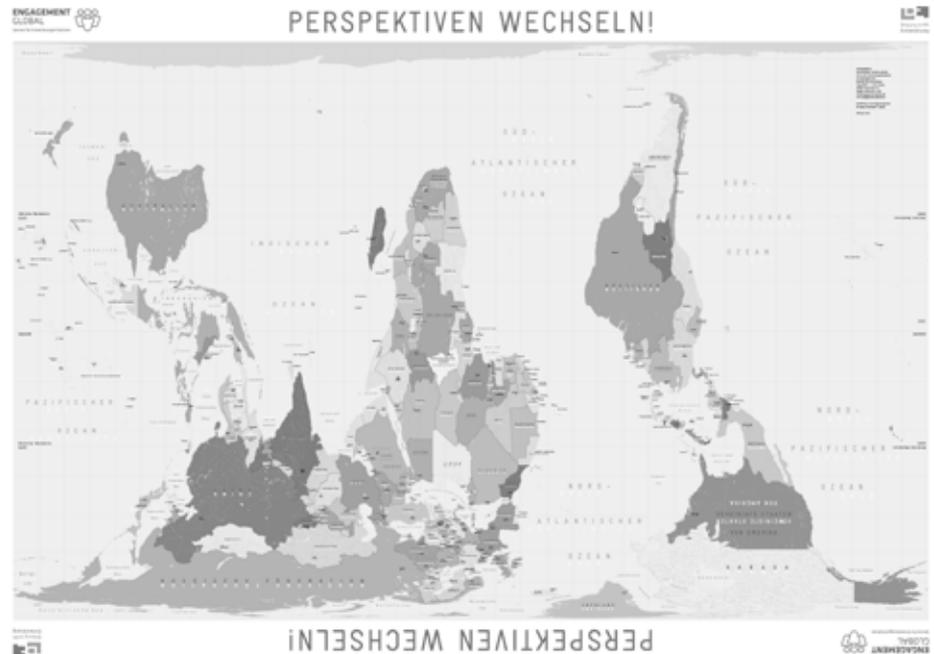
Kirche bei uns. Jahresthema: Sehen und gesehen werden.

„Du siehst mich“

„Du siehst mich“ – diese Zusage Gottes stellt die Losung des diesjährigen Kirchentages dar. Sie gilt allen Menschen und ist eine klare, eindrucksvolle und tröstliche Zusage. Wenn ich diesen kurzen und knappen Satz übertrage auf die zwischenmenschliche Ebene – also auf unseren Umgang miteinander hier vor Ort –, dann ist es schon etwas komplizierter mit diesen Worten. Dann geht es um einen Perspektivwechsel. Ich schaue bewusst darauf, wie Andere mich ansehen; ich mache mir Gedanken über die Wahrnehmung, die mein Gegenüber von mir hat, ohne sie genau zu kennen.

Vorausgesetzt, man möchte nicht diese ich-bezogene Haltung beibehalten, dann bedeutet „Du siehst mich“, dass man den Blickwinkel verändern muss. Ich muss mich bemühen, mein Gegenüber und seine Perspektive auf die Dinge zu begreifen. Und es bedeutet, dass ich mir den gegenseitigen Austausch wünsche, das Hinsehen ebenso wie das Hinhören. Eine Selbstverständlichkeit? Vielleicht, aber nicht immer gegeben.

Die Notwendigkeit, genauer hinzusehen und hinzuhören, gehört deshalb auch zu den Forderungen vieler, die sich mit Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhangs, auch der Integration, beschäftigen. Ich finde sie bei der Islamwissenschaftlerin Riem Spielhaus, wenn sie in einem Interview im vergangenen Jahr fordert, dass wir mehr mit jungen Mädchen mit Kopftuch reden müssen, um von ihnen selbst über ihren Umgang mit dem Thema zu hören. Ich begegne diesem Ansinnen auch bei Reinhard von Spankeren von der Diakonie im Rheinland. In seinem Beitrag zu dem Sammelband „Geflüchtete in Deutschland“ erläutert er unterschiedliche Positionen zu der Frage, inwieweit man Einzelgeschicksale von Geflüchteten erzählen sollte. Während die einen monieren, dass sich an den Strukturen nichts ändere bzw. den Geflüchteten eher der Neuanfang in Deutschland erschwert werde, verwiesen andere auf die entstehende Anteilnahme und das Ziel der gesellschaftlichen Teilhabe. Klar, es gebe auch Missverständnisse, aber die erscheinen von Spankeren deutlich besser erträglich als die Gefahr von Vorurteilen,



© Bildung trifft Entwicklung / Engagement Global gGmbH © MAPS IN MINUTESTM 2008

die sich stattdessen bilden können.

In meiner persönlichen Erfahrung sind es häufig die Fragen Geflüchteter, die mir etwas über ihren Blick auf die hiesige Gesellschaft erzählen. „Machst du auch Sport?“, werde ich gefragt und bin in einem Austausch über die Bedeutung des Sports und die Frage, warum Menschen übergewichtig sind. „Wieso leben so viele Menschen hier allein in großen Häusern?“ lautet eine andere. Kein Wunder, gerade die Lage auf dem Wohnungsmarkt beschäftigt Berliner und Geflüchtete gleichermaßen. Immer wieder erinnere ich mich dann an die Worte der Ärztin und Gründerin des Magazins Abwab, Eva Penteler. Sie meint, wir sollten den Geflüchteten dankbar sein, weil sie uns zum Nachdenken anregen darüber, „was wir als Gesellschaft sein wollen – und was nicht.“

Im kirchlichen Rahmen gibt es noch eine ganz besondere Form des „Du siehst mich“, das Kirchenasyl. Eine Gemeinde entscheidet sich, eine Person oder eine Familie, die von der Abschiebung bedroht sind, übergangsweise bei sich aufzunehmen. In der EKBO gibt es zurzeit knapp 60 Kirchenasyle, zwei davon in Charlottenburg-Wilmersdorf. Ein Kirchenasyl ist eine Entscheidung mit Tragweite, der ein ganz genaues Hinsehen auf die Situation und die Geschichte der betroffenen Menschen vorausgegangen ist – im besten Sinne der Losung des Kirchentages.

Susanne Pumpe
Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises

Susanna Berndt

- Schneideratelier -



Steubenplatz 3
14050 Berlin
Tel. 030 - 305 48 31

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 -18 Uhr

**Fensterreinigung
D. Barke**

Jetzt in Ihrer Nähe
Gewerblich & Privat
Teufelsseestr. 7 c
030- 305 74 92

**Unsere
Inserenten
beraten Sie gern
und kompetent!**

**Malermeister
Christian Riedlbauer**

Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezierarbeiten
Kostenlose Beratung
u. Kostenvoranschläge
Kleinauftragsdienst und
Seniorenservice
12169 Berlin
Bismarckstraße 47b

773 46 05

„Käthe-Dorsch-Haus“  „Haus Rixdorf“

umsorgt – betreut – gepflegt
in

Charlottenburg

Tharauer Allee 15,
14055 Berlin

Neukölln

Delbrückstr. 25,
12051 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

Verwaltung: Seniorenheim am Lietzensee GmbH

Donnersmarckallee 8, 13465 Berlin
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / www.sal-pflegeheime.de



EPAVLIS

RESTAURANT

Olympische Straße 30 · 14052 Berlin (Neu-Westend)
Tel.: 030-30 10 39 50

MONTAG – FREITAG 16:00 – 24:00 UHR
SAMSTAG, SONNTAG + FEIERTAG 12:00 – 24:00 UHR
www.epavlis.de

HELLENIC KOUZINA

Gundula Hofmann

ZÄ für ästhetische
Zahnmedizin

Jan Wilk

ZA für
Oralchirurgie

Leistikowstr. 2

www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de

Leistungen: **Implantate
Zahnästhetik
u.v.m.**

Tel: 304 54 74

Nadia Mahmoud

Kosmetikstudio und Fußpflege

Im Eichkamp (14055 Berlin)

Am Vogelherd 12
Tel. 0177/522 13 73

Hausbesuche nach Vereinbarung

Tier-Physiotherapie

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie

– Mobil im Westend –
Hausbesuche im Westend

Iris Bagheri

staatlich anerkannte Human- und Tier-Therapeutin

Anmeldung:

persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)
Telefon: 030-451 16 63

KLAUS KLEINER

Notar & Rechtsanwalt

Beratung und Erstellung von:

- Grundstücksverträgen
- Testamenten
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Insterburgallee 14 · 14055 Berlin-Westend
Fon: 030-315 921-0 · Fax: 030-315 921-80
E-Mail: klaus.kleiner@ra-notar-kkleiner.de

**Günther Heinrich
Steuerberater**

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin
Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

Testamentsgestaltung
Testamentsgestaltung

Patientenverfügungen

Patientenverfügungen

Grundstücksverträge

Grundstücksverträge

Axel Sawal
Rechtsanwalt | Notar

Joachimstaler Str. 24
10719 Berlin

030-88 92 75-55

PC-Schulung zuhause

**Sie haben einen PC, fühlen sich aber
bei dessen Benutzung unsicher?**

Ich vermittele Ihnen Grundlagen, Tipps und
Tricks am eigenen PC in

- Windows/Apple
- Textverarbeitung
- Internet/Email
- Bildbearbeitung

Sabine Stock
Brombeerweg 30A
14052 Berlin
Tel. 3012 7577

Diakonie – Station Charlottenburg

24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar !

- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081

www.diakonie-charlottenburg.de



Kirche bei uns. Aktuelles für alle



Luther in zehn Facetten Zehn Abende, zehn Themen 500 Jahre Reformation



Bis zum Reformationstag 2017 haben Sie die Möglichkeit, Martin Luther und die Reformation aus ganz unterschiedlichen Perspektiven und in verschiedenen Gemeinden neu zu entdecken:

26. Juni, 19.30 Uhr: In sieben Schritten durch die Reformation, Lindenkirche, Johannisberger Str. 15a, 14197 Berlin

Ein Erlebnis-Parcours – offen für jede und jeden: 500 Jahre Reformation in sieben Schritten! Sie sind eingeladen, an sieben Stationen „Merk-würdiges“ zu erleben. Und das mit allen Sinnen: Schmecken, Sehen, Hören, Fühlen ... Die Schrittlänge bestimmen Sie selbst. Der eine mag sich hier länger aufhalten, die andere möchte sich dort vertiefen. Der Abend klingt aus bei Gespräch und Getränk im Lindengarten mit Pfarrerin Bettina Schwietering-Evers und Pfarrer Jens-Uwe Krüger.

24. Juli, 19.30 Uhr: Musik – das Tor zur Reformation? Ein Abend zum Mitsingen
Grunewaldkirche, Bismarckallee 28B, 14193 Berlin

In der Reformationszeit begann die Gemeinde, miteinander zu singen. Martin Luther gab mit Kompositionen und Dichtungen den Anstoß dazu. Das evangelische Gemeindelied hat Kulturgeschichte geschrieben. An diesem Abend wird es von den Anfängen bis in die Gegenwart zum Klingen gebracht. Alle können mitmachen und dem Evangelischen daran auf die Spur kommen!

Informationen zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum finden Sie unter www.reformation.ekbo.de

“There´s a spirit in the air...” Pfingsten in Westend

Seit Jahren feiern die anglikanische Gemeinde St. George´s, die Gemeinde Neu-Westend und die Friedensgemeinde gemeinsam Pfingsten. Als Zeichen der Ausgießung des Heiligen Geistes und im Wissen um die Einheit in ökumenischer Verschiedenheit lesen wir jeden Vers der Pfingstgeschichte in einer anderen Sprache. Wir beten gemeinsam und feiern Abendmahl. Die Kinder feiern Kindergottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns am Buffet wieder, das dadurch so vielfältig wird, dass viele etwas beitragen.

In diesem Jahr sind wir in St. George´s, Preußenallee 17-19, zu Gast. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. In Frieden und Neu-Westend treffen wir uns um 10.00 Uhr in der jeweiligen Kirche und ziehen dann gemeinsam zur anglikanischen Gemeinde. Wer seinen Beitrag zum Buffet nicht tragen möchte, kann ihn um 9.00 Uhr in der Eichenallee 51 abgeben.

Frank Vöhler

„Beeindruckend, Martin!“

Sommerferienprogramm für Schulkinder ab der ersten Klasse

Johannes Gutenberg erfand im Jahr 1450 den Druck mit beweglichen Buchstaben. Auf einmal ließen sich ganze Bücher schnell und günstig drucken. Viele Menschen konnten nun Nachrichten und Geschichten lesen und viel lernen. Auch Martin Luthers Bibel wurde so gedruckt. In unserem Ferienprogramm werden wir uns deshalb mit seinem Leben und biblischen Geschichten vom Lesen und Wissen beschäftigen. Wir wollen gemeinsam denken, spielen, basteln und das spannende Thema unter die Lupe nehmen. Es wird tolle Experimente und Ausflüge geben.

Schulkinder ab der ersten Klasse sind in der ersten Sommerferienwoche vom 24. bis 28. Juli herzlich auf den Evangelischen Campus Daniel, Brandenburgische Straße 51, eingeladen. Montag bis Freitag treffen wir uns von 9 bis 16 Uhr. Die Teilnahme kostet 70 Euro, eine Ermäßigung ist nach Rücksprache möglich. Anmeldeschluss ist der 3. Juli.

Nähere Informationen und Anmeldung in der Praxisberatung für die Arbeit mit Kindern und Familien bei Elke Nordsiek, Telefon 030 863 90 99 25 und unter www.cw-evangelisch.de/sommerferien-2017. Ulrike Bartling ist auch mit dabei.

Elke Nordsiek



fotolia.de/HaywireMedia

Kirche bei uns. Aktuelles für alle

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Joh 8,12

WIR DENKEN AN:

Taufen Frieden:

Nikolas B., Smilla H., Palmira K., Tim L., Milena P., Viveca S., Larissa S., Lenia W.

Konfirmationen in Neu-Westend:

Annika B., Peter E., Zora E., Orla Maj E., Domenik E., David F., Lisa Sophie F., Emanuel G., Anja G., Annika G., Paul-Christian G., Julia H., Ylva H., Ina H., Lorenz K., Jan K., Maximilian K., Karoline K., Tommy K., Carlotta L., Sven L., Justus M., Lennart N., Tobias N., Sophie N., Julius P., Ole P., Ronja S., Gustav S., Karl S., Julia S., Christopher S., Julien S., Davida von S., Laurie T., Franz T., Miron T., Tom W., Oscar von W., Martin W., Enno Z., Eva Marina Z.

Wir gratulieren Euch Jugendlichen herzlich zu Eurer Konfirmation und wünschen Euch, dass Ihr Gottes Segen in Eurem Leben spürt!

Bestattungen Frieden:

Rosemarie K., 81 J., Horst K., 86 J., Gerhard E., 91 J., Dr. Rosine F., 94 J., Hans W., 77 J., Antje B., 72 J., Ursula W., 82 J., Irmgard S., 90 J., Renate U., 80 J., Willi E., 93 J., Olga S., 94 J., Marion S., 79 J.

Bestattungen Neu-Westend:

Edith B., 97 J., Mette B., 80 J., Gerhard B., 69 J., Dr. Horst W., 84 J., Martina B., 60 J., Thomas B., 81 J., Helga Z., 75 J., Gerhard C., 72 J., Elvira F., 76 J., Christian B., 59 J.

WIR statt ICH – Junge Menschen engagieren sich in der Konfirmandenarbeit

Ist unsere Gesellschaft egoistischer geworden? Leben immer mehr Menschen nach dem Motto „wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht“? Die Zahlen sprechen eine andere Sprache: Laut Bundesfamilienministerium engagieren sich in Deutschland mehr als 31 Millionen Menschen über 14 Jahren ehrenamtlich. Ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Flüchtlingsarbeit, in Sportvereinen oder Gemeinden: Sie alle tun das aus der tiefen Überzeugung, dass das WIR zählt, und nicht nur das ICH. Auch der Konfirmandenunterricht in unseren beiden Gemeinden wäre kaum denkbar ohne die jungen Menschen, die neben Schule, Ausbildung, Studium, Hobbies, Familie und Freunden unzählige Stunden in ihr Ehrenamt investieren. Als „TeamerInnen“ begleiten sie Angehörige einer gelinde gesagt nicht



Teamer gestalten auch Andachten

immer unkomplizierten Altersklasse bis zur Konfirmation, um dann bald einen neuen Jahrgang zu übernehmen. Und auch während der Vakanz in Frieden nach dem Weggang von Susanne Dannenmann hat ein eingespieltes Team in einer schwierigen und anstrengenden Zeit für Kontinuität gesorgt.

Der Konfirmandenunterricht ist nicht zum Spaß da, aber es ist natürlich umso schöner, wenn er Spaß macht. Und dafür sorgen, bei aller inhaltlichen Kompetenz, nicht zuletzt die TeamerInnen. Weil sie altersmäßig noch nah an den Konfis „dran“ sind, schlagen sie eine Brücke zwischen den Konfis und den aus Konfi-Perspektive bereits steinalten hauptamtlichen MitarbeiterInnen. Zudem sorgen sie dafür, dass die einzelnen Konfis in der großen Gruppe nicht untergehen. Nach einer kurzen Plenumsphase arbeiten fünf bis zehn Konfis in Kleingruppen mit zwei oder drei TeamerInnen an einer Aufgabe oder einem Thema. Sie drehen einen kurzen Film, sammeln Argumente für eine sich anschließende Podi-



umsdiskussion oder schreiben eine kurze Geschichte.

Wie gut die Konfirmandenarbeit in Frieden und Neu-Westend ist, hat sich längst herumgesprochen – aktuell besuchen ihn in Frieden fast 80 Jugendliche, in Neu-Westend sind vor kurzem 40 junge Menschen konfirmiert worden.

Aber nicht Quantität zählt, sondern Qualität. Und die ist, so berichten Carlotta Wegner als langjährige Teamerin in Frieden und Jakob Bindel, der als Jugendmitarbeiter in unseren beiden Gemeinden tätig ist, über lange Zeit und mit großem Einsatz, Kreativität und Freude an der Sache erarbeitet worden. Die Konzepte in Frieden und Neu-Westend mögen sich unterscheiden. Aber auch wenn jede Gemeinde eigene Schwerpunkte setzt, steht über allem das Ziel, jungen Menschen Glaubensinhalte zu vermitteln und sie ins Gemeindeleben zu integrieren. Und auch einen sozialen Treff anzubieten, gehört dazu. All das trägt offensichtlich Früchte, denn beide Gemeinden kennen keine Nachwuchssorgen. Viele Konfis machen weiter, zunächst als „Jutis“ (Jung-TeamerInnen), dann mit dem Jugendleiter-Lehrgang, an dessen Ende die „JuLeiCa“ steht, die Jugendleiterkarte.

Oft entstehen altersübergreifend Freundschaften, vielleicht auch, weil es eine starke gemeinsame Basis gibt, die trägt: Die Überzeugung, dass es eine Zeit nach der Konfirmation gibt, in der es sich lohnt, sich weiter in die Gemeinde einzubringen. Denn Kirche ist mehr als Gottesdienst – auch das sollen die Konfis mitnehmen.

Es geht um eine Haltung für das ganze Leben. Es geht darum, als ChristInnen in die Gesellschaft hinauszugehen. Und weil das so oft gelingt, leisten unsere TeamerInnen und Jutis wirklich gute Arbeit. Danke dafür und: Weiter so!

Katrin Liebelt

Dieses Bild finden Sie aus rechtlichen Gründen nur in der Druckausgabe.

Reise nach Jerusalem – einmal anders

Dagegen!

Jugendreise nach Morawa vom 22.-29.10.2017

Wie wär's mit einer Reise nach Polen, in die Nähe von Breslau?

In der ersten Ferienwoche fahren wir – Jakob Bindel, Pfarrer Wolfgang Häfele und Jugendliche ab dem Konfirmandenalter aus unserem schönen Kirchenkreis – nach Morawa, in ein kleines Dorf in der Nähe von Breslau.

„Dagegen!“ – Wir sind alle gegen ganz viel: Gegen Krieg, gegen Hunger, gegen das, was die Eltern sagen, gegen... Wogegen bist du? Und warum? Wogegen sollten wir sein? Wofür lohnt es sich, einzutreten? Und wie geht das eigentlich? Sich wehren, aktiv werden, seine Sache durchziehen. Das sind die Fragen, mit denen wir uns tagsüber beschäftigen – wenn wir nicht gerade die Gegend erkunden: Morawa, Breslau oder Kreisau, im Zweiten Weltkrieg ein Zentrum des Widerstands gegen Hitler. Und: Wir haben Ferien. Wir spielen. Wir schauen Filme, feiern Andachten oder machen einfach mal gar nichts. Spannend und entspannend – tolle Kombi, oder?

Wenn du Lust hast, mitzufahren, dann wende dich am besten und spätestens bis zum 19. Juli 2017 an Jakob Bindel, Tel. 3 04 20 07, jakob.bindel@gmx.de, oder an Pfarrer Wolfgang Häfele, Tel. 0151 263 17 689, wolfgang.haefele@friedensgemeinde.berlin. Das Anmeldeformular findest du unter www.dieeiche.de.

Am 20. September, 19.00 Uhr, findet in der Tannenbergallee 6 ein Elternabend statt. Die Fahrtkosten werden sich auf ca. 350 Euro belaufen.



Schloss Morawa

Kirche bei uns. Frieden

Was die Gemeinde bewegt...

Gerade haben wir den Kirchentag hinter uns – geschafft! Hungrige mit Biowürstchen vom Grill in Mitte versorgt, all die Frühstücke für so viele Gäste in den drei Schulen serviert, die Nächte in den Schulen Dienste geschoben, Nachtschwärmer im Nachtcafé mit schmackhaften Bio-Brot und Tee versorgt, Abend- und Nachtgebete gefeiert und dann am Sonntag den Gottesdienst gestreamt. Das alles hätte nicht geklappt ohne die vielen Ehrenamtlichen, die bereit waren, das Ganze mit zu stemmen. DANKE!

Dem Dank an diese und auch an alle anderen Ehrenamtlichen wollen wir ein fröhliches Gesicht geben. Am Sonntag, dem 2. Juli um 11.30 Uhr, laden wir zu einem besonderen Gottesdienst für Ehrenamtliche ein – und rollen den roten Teppich für Sie aus!

Unser Kirchenkreis entwickelt gemeinsam mit dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg ein neues Trägermodell für die kirchlichen Kitas: Ein Kita-Verband soll die Gemeindeglieder und besonders das Pfarramt von den Verwaltungsaufgaben der Trägerschaft der Kitas entlasten. Das haben wir zunächst mit sehr gemischten Gefühlen gehört: Entlastung ist gut und notwendig, aber unsere Kitas, sie sind das Herzstück unserer Gemeinde, die wollen wir gar nicht abgeben! Der Gemeindegliederrat hat sich intensiv mit den neuen Plänen beschäftigt. Inzwischen liegen Satzungsentwurf des neuen Verbandes und Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde und Kitaverband auf dem Tisch. Der neue Verband gründet sich unter dem Dach der EKBO, und als Gemeinde schließen wir einen Vertrag, der die enge Zusammenarbeit zwischen Kita und Gemeinde festschreibt. Alle Mitarbeiterinnen werden mit ihren vertraglichen Rechten übernommen. Sanierung, Erweiterung oder Neubau einer Kita, das lastet dann nicht mehr auf Pfarramt und GKR. Und wir hoffen, dass wir dadurch mehr Spielraum gewinnen für die inhaltliche Arbeit. Auf jeden Fall soll die außerordentlich gut gelingende Zusammenarbeit mit unseren beiden Kitas fortgeführt werden. Der GKR wird dazu voraussichtlich in seiner Sitzung im Juli einen Beschluss fassen.

Am 18. Juli um 19 Uhr tagt der Gemeindebeirat zum 2. Mal in diesem Jahr – Schwerpunktthemen werden noch mitgeteilt.

Irene Franke-Atli

Familiengottesdienste im Juni und Juli

Am Sonntag, den 18. Juni um 11 Uhr, im Hermann-Stöhr-Haus: Ich kann nicht mehr. Dieses Gefühl kennen Kleine und Große. Kann ein Engel da weiter helfen? Davon erzählt die Geschichte von Hagar, die auf der Flucht in der Wüste war. In ihr wird ein geheimnisvoller Brunnen zur Rettung: Der Brunnen des lebendigen Gottes, der mich sieht.

Am Sonntag, den 16. Juli, feiern wir unseren Familiengottesdienst zum Ferienbeginn wie jedes Jahr mit allen in der Kirche in der Tannenbergallee, mit persönlicher Segnung für das Leben in der Sommerzeit. Und anschließend lassen wir es uns gutgehen beim Sommerfest rund um die Kirche.

Wortgewaltig – Stimmgewaltig

Bibelwoche für Kinder im Grundschulalter vom 28.8.-1.9.

Gemeinsam reisen wir in die Zeit Martin Luthers und erfahren, welche Macht unsere Sprache hat. Wir spüren nach, wie Menschen das erste Mal die Bibel in ihrer Muttersprache – auf Deutsch – lesen können. Das Lesen verändert ihr Denken und Handeln und sie merken: Auch ich habe eine Stimme, und sie kann gewaltig sein!

Eine ganze Woche mit Theater, Spiel, Gesprächen, Basteln und Singen und einer Übernachtung wartet auf euch. Seid ihr wieder dabei?

Wann? Montag bis Donnerstag, 10 bis 15 Uhr, Kinderbetreuung von 9 bis 16 Uhr. Nach der Übernachtung von Donnerstag auf Freitag endet die KiBiWo um 11 Uhr.

Kostenbeitrag: 40 € pro Kind für Essen und Material.

Bitte melden Sie sich möglichst bald, spätestens aber bis zum 21.7. bei Ulrike Bartling oder im Gemeindebüro an.

Wir freuen uns auf euch: Ulrike Bartling,
Irene Franke-Atli, Wolfgang Häfele
und das KiBiWo-Team



Theologischer Abend mit Bibliolog

Frauen machen Erfahrungen mit Jesus, die untypisch sind für ihre Zeit. Er begegnet ihnen auf Augenhöhe, nimmt sie ernst, lässt sich sogar von ihnen belehren – und wirkt befreiend auf ihr Leben. In der Geschichte dieses Abends geht er mit einem Thema um, das auch heute noch ein Tabu ist zwischen Männern und Frauen: Menstruationsbeschwerden - Wechseljahre ... Wer redet schon davon? Damals wie heute?
Nächster Termin: Mittwoch, 28.6., 19 Uhr, in der Tannenbergallee – Jesus heilt eine Frau von Menstruationsbeschwerden.

25 und 50 Jahre Konfirmation Irene Franke-Atli
Würden Sie 1967 konfirmiert oder 1992? Dann möchte ich Sie herzlich zu Ihrer Goldenen oder Silbernen Konfirmation am Sonntag, den 25.6., um 11.30 Uhr, in die Friedenskirche einladen – unabhängig davon, wo Sie damals konfirmiert wurden. Wir feiern Ihr Jubiläum in einem Abendmahlsgottesdienst, den die Charlottenburger Kantorei unter Leitung von Martin Carl musikalisch mitgestaltet. Ein Vorbereitungsgespräch findet statt am Dienstag, 20.6., 19 Uhr, im Gemeindehaus in der Tannenbergallee. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Irene Franke-Atli

Sommerfest am 16. Juli

Auch in diesem Jahr wollen wir den 16. Juli, den Sonntag vor Sommerferienbeginn, in besonderer Weise feiern: mit Blick auf die schönen Sommerwochen, die uns bevorstehen, und begleitet von schwungvoller Kirchenmusik. Nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr soll es wieder ein Buffet geben. Bitte bringen Sie dazu Fingerfood mit! Wir laden ein zu Begegnungen und Aktivitäten rund um die Kirche in der Tannenbergallee. Und zum offenen Singen mit Petra Pankratz.

Die Gemeinde im Sommerschlaf? Mitnichten!

Auch in der 10. Saison erwarten Sie wieder viele tolle Leckereien, bester fair gehandelter Kaffee und ein herausragendes kulturelles Angebot. Bis September ist das Sommercafé in der Tannenbergallee wieder jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Einmal im Monat servieren wir Ihnen dazu einen besonderen kulturellen Genuss – lesen Sie auf Seite 19 mehr und schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

MENSCHLICHE PROFILE

PETRA PANKRATZ, Kirchenmusikerin



WENN ICH AN MEINE KINDHEIT DENKE, DANN FÄLLT MIR EIN, DASS ich viel draußen unterwegs war. Am liebsten bin ich mit meinem Holzroller um die Kurven gebrast und habe mit Freundinnen auf dem Klettergerüst gespielt. Ich erinnere, dass mein Religionslehrer aus der Grundschule öfter zu mir gesagt hat: „Petra, sing bitte nicht so laut“.

DAS TUE ICH, WENN ICH ARBEITE: Ich lerne neue Stücke für die Orgel und neue Lieder, bin zusammen mit Menschen (von 1-100 Jahren), singe mit ihnen, gebe Kindern und Jugendlichen Klavierunterricht und mache im Gottesdienst Musik.

WO UND WIE ICH ENTSPANNE: Wenn ich mich nicht anstrengende beim Musizieren.

DAS TUE ICH, WENN ICH NICHT ARBEITE: Viel Zeit mit meiner Familie und Freunden verbringen, mich bewegen, Rad fahren und Kultur genießen.

DAS GIBT MIR KRAFT FÜR MEIN LEBEN: Menschen, denen ich tief vertraue und mein Beruf.

MEIN LIEBLINGSBUCH: Gerade ist es „Aus Liebe zum Leben“. Geschichten, die der Seele gut tun von Rachel Remen.

MEIN LIEBLINGSFILM: „Das Leben ist schön“ von Roberto Benigni

MUSIK, DIE MICH IMMER WIEDER BEGEISTERT: Das kann ich nicht eingrenzen. Oper, Sinfoniekonzerte, Jazz,.....Wichtig ist es mir, dass die Musik „live“ stattfindet und in diesem Moment, von Menschen gespielt, entsteht.

MEIN WUNSCH FÜR DIE KIRCHE: Mutig, tolerant und voll Vertrauen dem Weg Jesu zu folgen.

Für das Interview bedankt sich Irene Franke-Atli.

Kirche bei uns. Neu-Westend

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Wir haben auf eine gefüllte Passions- und Osterzeit zurück geblickt: Vier Konfirmationsgottesdienste, die 7-Wochen-Ohne-Gruppe, Passionsandachten gemeinsam mit der Friedensgemeinde zu Ausschnitten des Films „Human“, Wort und Musik am Karfreitag zur Sterbestunde Jesu, die Osternacht am frühen Ostermorgen, die weiteren Ostergottesdienste und die Auschwitzreise. Alles hat guten Anklang gefunden.

Die geplanten Bauarbeiten am Gemeindesaal nehmen weiter Konturen an und wir hoffen, dass sie in diesem Sommer stattfinden werden. Der Kirchenkreis unterstützt die Außenarbeiten am Saal mit rund 70.000 Euro, wofür wir sehr dankbar sind.

Es ist geplant, den Internetauftritt der Gemeinde zu erneuern. Dazu hat sich eine Redaktion gefunden, die Ideen entwickelt, wie die neue Seite aussehen soll.

Die neusten Zahlen zeigen auf, dass unsere Gemeindegliederzahl weiter sinkt. Es gehörten am 31.12.2016 3.672 Christinnen und Christen zu unserer Gemeinde, 117 Menschen weniger als vor einem Jahr. Das sind 3,1% (zum Vergleich: der Schnitt im Kirchenkreis beträgt 2,4%). Die Gründe sind, dass die Anzahl der Sterbefälle höher ist als die der Taufen, die Austritte mehr als Eintritte und Umgemeindungen und dass in freierwerdende Wohnungen nicht unbedingt Kirchenmitglieder ziehen. Welche Konsequenzen wird dies für unsere Gemeindearbeit und auch auf unsere Ressourcen haben? Vor dieser Frage steht die Gemeinde ... aber erst einmal kommt der Kirchentag! (Und wenn Sie diesen Artikel lesen, ist er schon vorbei!)

Manon Althaus

Sechs Tage in Auschwitz

Schnee, Graupel und Regen ... dazu stürmischer Wind. Das passte zu Birkenau, dem Außenlager von Auschwitz. Unsere 25köpfige Gemeindegruppe hatte Mühe, dem standzuhalten. Aber nicht nur dem, auch dem, was in unseren Köpfen und Herzen vorging beim Ansehen, beim Erleben all der Zeitzeugen, Gebäude und Berichte aus dunkler Zeit. Einfach war das nicht. Sechs Tage vor Ort, das ist mehr als viele andere Reisende, auch Gruppen, sich leisten oder vorstellen wollen und können. Zeit zum Nachdenken, Zeit zum gemeinsamen Miteinander, zum Gespräch.

Die Morgenandacht zu früher Stunde in unserem Begegnungszentrum am Rande des Ortes Oswiecim (Auschwitz) eröffnete jeden Tag, eine ausführliche Abendrunde in der Bibliothek des Hauses mit dem Vorlesen einzelner Kapitel aus dem Buch „Und du bist nicht zurückgekommen“ von Marceline Loidant-Lavens schloss den Tag ab. Und zwischendrin viel Information, grauenhafte Bilder, lange Wege und viel gespanntes Zuhören. Berührend war die Verarbeitung des Erlebten durch Häftlinge und Überlebende in unterschiedlichen Kunstwerken. Ein Tag in Krakau, der Kulturstadt Europas. Ein wenig Aufatmen. Dennoch auch hier wieder Eintauchen in jüdisches Leben vergangener Jahre. Es lässt uns nicht los.

Zum Schluss Besuch in der „alten“ Stadt Oswiecim, nun mal bei herrlich warmer Sonne, geführt von Judith, der Tochter von Pfarrerin Althaus, die dort gerade ein Freiwilligenjahr mit Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste absolviert. Souverän, informativ und sehr persönlich. Ein guter Abschluss der Woche.

H. Hornauer



Birkenau

Gemeindeabend zur Reise nach Auschwitz

Wir sind voller Eindrücke nach Hause zurück gekehrt: Auschwitz Stammlager, Birkenau, Kunstausstellung mit Kunst von Deportierten, Kunst eines überlebenden polnischen Künstlers im Franziskanerkloster Harmeze, ein Zeitzeugengespräch, Stadtbesichtigung von Krakau mit jüdischem Viertel, das „Jüdische Zentrum“ in Oswiecim mit jüdischem Friedhof, Morgenandachten und abendliche Gesprächsrunden, Gesang, polnische Kost und vieles mehr.

Am Freitag, 16. Juni um 19 Uhr lädt die Reisegruppe herzlich zu einem Abend in den Gemeindesaal ein, an dem einige der Eindrücke weitergegeben werden.

Manon Althaus



Tagesausflug nach Wittenberg im Lutherjahr

Wir laden herzlich ein, mit uns am Mittwoch, den 12. Juli, die Lutherstadt Wittenberg zu besuchen.

Wir werden mit dem Bus am Morgen starten, in Wittenberg einen Stadtspaziergang unternehmen, gemeinsam Andacht feiern, zu Mittag essen, und am Nachmittag die besondere Ausstellung „360° Panorama“ von Yadegar Asisi besuchen. Danach ist noch freie Zeit vorgesehen, bevor es dann gegen Abend wieder zurück nach Berlin geht. Alles zusammen, inkl. Reiseleitung, kostet 55,00 €.

Ab sofort können Sie sich anmelden: Anmeldebögen liegen in der Neu-Westender Gemeinde aus oder Sie kommen freitags zwischen 9 und 12 Uhr in die Küsterei zu Frau Gramlich. Bitte überweisen Sie den Reisepreis auf das Konto des KVA Berlin Mitte-West, IBAN: DE 4210 0500 0001 9066 5505, Verwendungszweck: KG Neu-Westend, Ausflug Wittenberg, Ihr Name.

Weitere Einzelheiten sind den Aushängen zu entnehmen.

Für das Vorbereitungsteam:
Heidi Gramlich und Manon Althaus



Kinderbibelwoche zu „Martin Luther“

Wie in jedem Jahr möchten wir auch 2017 wieder in der letzten Woche der großen Sommerferien unsere Kinderbibelwoche stattfinden lassen. Diesmal gibt es viel zu erfahren über „Martin Luther“.

Wir beginnen jeden Morgen mit einer kleinen Andacht, in der die Kinder spannende Geschichten hören und sehen werden. Danach wollen wir in altersgerechten Gruppen spielen, basteln und uns auf vielfältige Weise mit dem Thema beschäftigen.

Ein kleines Frühstück gibt es auch an jedem Tag.

Wir treffen uns von Montag, dem 28.8., bis Freitag, dem 1.9., jeweils von 9 bis 12 Uhr in der Kirche. Am Sonntag, den 3.9., feiern wir zum Abschluss der KiBiWo um 10 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem auch die Schulanfänger gesegnet werden, mit anschließendem Abschlussfest.

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, über Spenden für die Durchführung dieses Kinderprogramms freuen wir uns.

Also, merkt Euch die letzte Woche in den Ferien vor! Wir werden wieder eine Menge Spaß haben. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule gehen. Anmeldungen werden ab Pfingsten im Kindergottesdienst oder im Gemeindebüro entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Sigi Thümmich und das ganze KiBiWo-Team

Wer hat Lust...

...auf eine fantastische Woche voller spannender Geschichten, mitreißender Lieder, lebhafter oder auch ruhiger Spiele und interessanter Gespräche mit Kindern?

Der ist in unserem Team der Kinderbibelwoche bestens aufgehoben. Wer sich also schon immer mal gefragt hat: „Warum haben die alle so viel Spaß dabei?“, der kann sich bei Sigi Thümmich unter der Telefonnummer 305 26 80 melden und erfährt dann alles Weitere. Wir freuen uns auf Team-Zuwachs!

Sigi Thümmich und das ganze KiBiWo-Team

belvedere
Zahnärzte
Dr. Ohling & Ohling
Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Implantologie zert.n.DGI • Prophylaxezentrum
Praxiseigenes, zahntechnisches Labor
Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin
www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de
S-Bahn: Pichelsberg Bus: 149 Scholzplatz oder Stößenseebrücke

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.
Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie
Matthias Karl
Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer
Tharauer Allee 15 • 14055 Berlin/Charlottenburg
Tel.: (030) 31 51 13 11 • Fax: (030) 31 51 13 12
Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung


www.furgber-immobilien.de
... komfortabel für sie!
Platanenallee 33, 14050 Berlin
Tel. 030-300 98 70

Vertrauen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf unsere Erfahrungen, Marktkenntnisse und Diskretion!
Seit über 20 Jahren für Sie in Westend tätig.

Fachärztin mit Berufserfahrungen bietet
Hausärztliche Versorgung
Akupunktur und Schmerztherapie
Homöopathie
Dr. med. Qinghua Cui
Bayernallee 12, 14052 Berlin
Tel. 030 305 70 04
– Privat und alle Kassen –

DIE EICKAMP PRAXIS
Ulrike Schönfeld
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Zikadenweg 33, 14055 Berlin
Telefon 3029614
Termine nach Vereinbarung



med. Fußpflege
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung!
– Frau Schumann –
Tel.: 030-302 46 24
Handy: 0172-300 33 31

Unsere Inserenten beraten Sie gern und kompetent!

**Physiotherapie**
und Osteopathie am Scholzplatz
Heerstraße 131 • 14055 Berlin
Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche
www.physiozentrum-scholzplatz.de
Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

FRIEDEN
Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPE
für Eltern und Kinder bis 3 Jahren im Neuen Gemeindehaus, donnerstags, 10.00-11.30 Uhr, mit Ulrike Bartling

ELTERN FRÜHSTÜCKEN – KINDER SPIELEN
Hermann-Stöhr-Haus, mittwochs, 9.00-11.00 Uhr, Kosten: 3€, Kontakt: Christel Marz, Tel. 305 36 56

SPIEL- UND KUNSTLABOR IM GRÜNEN DREIECK
für Kinder von 6-12 J. im Hermann-Stöhr-Haus, donnerstags, 15.00-17.00 Uhr. Wir basteln fantastische Tier-Stabfiguren, spielen und machen Exkursionen in den Wald. Kontakt: Ulrike Bartling

SPIEL- UND KUNSTLABOR IM EICKAMP
für Kinder von 6-12 J. im Haus Eichkamp, dienstags, 15.00-17.00 Uhr. Wir gestalten ein Bilderbuch mit eigenen Texten. Kontakt: Ulrike Bartling

KINDERGOTTESDIENST
an jedem zweiten und vierten Sonntag außerhalb der Schulferien in der Friedenskirche mit Ulrike Bartling

SOMMERPAUSE
Unsere regelmäßigen Angebote für Kinder und junge Familien gehen bis Dienstag, den 19.9., bzw. Donnerstag, den 21.9., in die Sommerpause. Der erste Kindergottesdienst findet bereits am 10.9. statt.

Jugendliche

GITARRENUNTERRICHT
für Anfänger und Fortgeschrittene
im Haus Eichkamp, freitags, 14.00-18.00 Uhr,
Kontakt: Konrad Navosak, Tel. 32 10 21 20

KONFIRMANDENUNTERRICHT
im Neuen Gemeindehaus, montags 17.00-18.45 Uhr (Gruppe 1) und 18.15-20.00 Uhr (Gruppe 2), mit Wolfgang Häfele

JUGENDTREFF MIT MARLON UND DARLENE
Kreative Angebote im Neuen Gemeindehaus, dienstags 17.00-19.00 Uhr, nicht in den Ferien

JUGENDBAND
für junge InstrumentalistInnen und SängerInnen (14 -21 J.) mit Vorkenntnissen im Neuen Gemeindehaus, sonntags, 14.00-16.30 Uhr,
Kontakt: Alexander Reiß

Kirche bei uns. Angebote



NEU-WESTEND

Kinder

ELTERN MIT KLEINKINDERN (KRABELGRUPPE)
im Gemeindesaal, montags, 10.00-11.30 Uhr, außer vom 14.8. bis 1.9., mit Ursel Röhl, Tel. 288 66 389, und dienstags, 10.30-11.45 Uhr, mit Sigi Thümmich, Tel. 305 26 80

MUSIKALISCHE FRÜHERFAHRUNG für 4-6jährige Kinder

Die Kurse unter der Leitung von Frau Shedeva-Zephras finden donnerstags im Gemeindesaal statt und sind kostenpflichtig. Information und Anmeldung bei der Ev. Familienbildung, s. Seite 20

KINDERGOTTESDIENST

jeden Sonntag – nur in den Schulferien nicht
Kontakt: Sigi Thümmich, Tel. 305 26 80

JAHRESZEITLICHES BASTELN

für Kinder ab 5 Jahren – Sommerpause bis September, Kontakt: Ursel Röhl, Tel. 288 66 389

Jugendliche

„Die Eiche“

Kicker, Billard, Basketball, Tischtennis, Spielesammlung, Bandprobenraum, „Wohnzimmer“, Projektarbeit, Filmabende, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe, Sommerreisen, Konfirmandenarbeit, Ausbildung zu JugendleiterInnen, Raumvermietung. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags, 15.00-20.00 Uhr
Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel (siehe S. 20)

SOMMERCAFÉ

Von Mai bis September ist das Sommercafé in der Tannenbergallee 6 jeweils am 1. und 3. Freitag von 15 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Einmal im Monat servieren wir Ihnen einen kulturellen Genuss. Wir freuen uns auf Sie.

FRIEDEN

Erwachsene

BIBLIOLOG

Zur Zeit beschäftigen wir uns besonders mit Texten, in denen Frauen eine Rolle spielen. Beim nächsten Mal steht die „Heilung einer Frau von Menstruationsbeschwerden“ im Mittelpunkt. Wir treffen uns am Mittwoch, den 28. Juni, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus in der Tannenbergallee mit Irene Franke-Atli.

BIBELSEMINAR

Gemeinsam lesen wir das 5. Buch Mose und entdecken dabei die befreiende Kraft und Aktualität dieser erst einmal fremden Texte. Die nächsten Termine: Dienstag, 20.6. und 18.7., 19.30-21.00 Uhr, im Hermann-Stöhr-Haus. Mit Dipl.-Theol. Doris Sommer, über das Gemeindebüro erreichbar

FRAUEN-BIBELKREIS

Hauskreis, 13.6. und 11.7., 16.00-18.00 Uhr
Kontakt: Frau Lehrecke, Tel. 3 06 28 46

GESPRÄCHSCAFÉ FÜR ERWACHSENE

mittwochs um 15.00 Uhr mit Irene Franke-Atli – Thema im Juni: „Rachepsalmen. Wie kann so etwas in der Bibel stehen!?“ am 21.6. im Hermann-Stöhr Haus, am 28.6. im Haus Eichkamp. Thema im Juli: „Vergib uns unsere Schuld...“ am 19.7. im Hermann-Stöhr-Haus. Das Treffen am 26.7. im Haus Eichkamp findet ohne Pfn. Franke-Atli statt.

SPAZIERGANG MIT DER ALTEN KÜSTERIN

10. Juni, 14.00 Uhr am S-Bahnhof Pichelsberg

GESCHICHTSWERKSTATT PICHELBERG

im Hermann-Stöhr-Haus mit Rainer Lampe und Mechthild Trepl

GEMEINDE-„KNEIPE“ TREFF 56

Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 19.30-22.00 Uhr

TEE IM FOYER

Begegnung, Austausch und Kontakt im Hermann-Stöhr-Haus, Donnerstag, 1. Juni und 6. Juli, 16.00-18.00 Uhr, mit Mechthild Trepl

NEU-WESTEND

Erwachsene

MIT DER BIBEL LEBEN

Wir lesen das Lukas-Evangelium in der Bibelstunde im Treffpunkt, dienstags 17.00-18.00 Uhr.

GESPRÄCHSKREIS FÜR THEOLOGIE UND GLAUBENSFRAGEN

zum Thema Glaubensbekenntnis am Montag, 26.6., um 19.30 Uhr im Gemeindesaal mit Manon Althaus

THEOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT

am 8.6., 19.00 Uhr. Weitere Termine, Ort und Thema im Schaukasten.

Kontakt: Herr Hornoff, Tel. 304 21 59

ANDACHT dienstags 18.15 Uhr

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN

zwei Stunden Zeit miteinander und mit unterschiedlichen Angeboten im Treffpunkt, dienstags 14.45-16.45 Uhr, mittwochs 15.00-17.00 Uhr.
Kontakt: Irmela Rietz, Tel. 304 82 05

GEMEINDEKNEIPE

Wir lassen den Freitagabend gemeinsam ausklingen, in der Kneipe neben dem Gemeindesaal ab 21.00 Uhr

KINO IM GEMEINDESAAL

Sommerpause

KREATIV- UND GEDÄCHTNISTRAINING

neuer Kurs vom 26.4. bis 14.6. (8 Termine für 88 €) mit Janine Rosenberger im Treffpunkt, mittwochs, 13.00-14.30 Uhr

DIENSTAGS-CAFÉ

dienstags ab 15.00 Uhr bei schönem Wetter vor dem Gemeindesaal; alle 14 Tage als Eltern-Kind-Café. Bitte die Aushänge in den Schaukästen und Kindergärten beachten. Kontakt: Martina Krüger, Tel: 0172 958 91 57

TRAUMDISCO IN DER EICHE

eine inklusive Discoveranstaltung am 9.6. und 14.7. (Sommerparty) Unkostenbeitrag pro Gast 1,50 €; pro Getränk 0,50 € Alle Räume sind barrierefrei.
www.traumdisco-berlin.de



Optiker Andreas Wittig

Hausbesuche
Wir kommen zu Ihnen.

030 - 305 70 06

Steubenplatz 3 14050 Neu-Westend



Grundmann Immobilien

Wir können am besten Westend

Hier haben wir die meisten Verkaufserfolge, aber somit auch die meisten unberücksichtigten Kaufinteressenten.

Dies würden wir gerne mit Ihrer Hilfe ändern. Wir suchen dringend EFH + ETW zur Verkaufsvermittlung.

Für jede erfolgreiche Empfehlung erhalten Sie eine beachtliche Prämie!

Günter G. Grundmann
Neidenburger Allee 5 - 14055 Berlin - Westend
Tel.: +49. (0)30. 306 25 40
www.Grundmann-Immobilien.de



Heerstraße 11
14052 Berlin
Tel. 030-30 61 47 49
www.tutti-gusti.de

Tutti Gusti

am Theodor-Heuss-Platz **Seit 1998**
Parkplatz vor der Tür

Öffnungszeiten: Täglich von 12 bis 24 Uhr

Hausbesuche im Westend
Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie
– Mobil im Westend –
Alle Kassen, BG und privat

Anmeldung:
persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)
Telefon: 030-451 16 63



MICHAEL SCHATZ

**Garten- und Landschaftsbau
Gartenpflege**

14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90

**Betreutes Wohnen.
Ambulante Pflege.**

030.20 63 09 50

www.pflegedienst-gruppe-schott.de

gruppe reinhold schott
Pflegedienst




Seit 1977
MARK GRÄFLER
WEINHANDLUNG GmbH

vis-à-vis Schloss
Spandauer Damm 27
14059 Berlin-Charlottenburg
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
Telefon (030) 341 90 79
Fax (030) 341 03 36
www.markgraefler-weinhandlung.de

Badische Weine
Sekt &
Spirituosen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00–18.30 Uhr,
Sa. 10.00–14.00 Uhr

WIR SIND PARTNER

PARTNER IN STEIN

SCHNEIDER GRABMALE
AM WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE

Ausstellung
Beratung • Verkauf

Blumen Simon
Ihr Gärtnermeister
Markus Simon

Ihr Friedhofsgärtner mit Erfahrung
überprüfter Fachbetrieb

ALBRECHT
seit 1883
STEINMETZMEISTER

Grabdenkmäler und Ausführung
sämtlicher Natursteinarbeiten

ERWARTEN SIE GANZ EINFACH DAS BESTE VON UNS!

Sensburger Allee 24 • 14055 Berlin • Telefon: 3 04 48 14

Wir sind umgezogen!

monument-grabmale
STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE
Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch die Kunden der ehem. Firmen Rüdinger – Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) • Tel.: 3 02 27 82

**THOMAS VON HEHL
BESTATTUNGEN**



Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung
im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin Neu-Westend

Tag und Nacht **030 - 5 10 60 160**
www.vonhehl-bestattungen.de

Praxis für Physiotherapie/ Krankengymnastik

BERND LOHSTÖTER

PT - KG - Bobath-Therapeut

Theodor-Heuss-Platz 2
14052 Berlin-Charlottenburg
(U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz)

Tel: 030/302 14 54 • Fax: 030/30 10 11 37

Mo.-Fr. 8-19 Uhr und nach Vereinbarung
(auch Hausbesuche)

Anzeigenberatung

Clemens Hirsch

(täglich 10-12 Uhr)

Tel.: 382 93 86

hirsch@

charlottenburg-nord.de

Papier Härtl

Papier-, Schreib- und Bürobedarf
30.000 Artikel in 24 Std. lieferbar

Bastel- und Künstlerbedarf

Reichsstr. 21 • 14052 Berlin

Telefon: 030 / 304 14 80

Fax: 030 / 304 90 75

E-Mail: haertl.papier@berlin.de



NOVA VITA Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0

Die Pflegeeinrichtung für gehobene
Ansprüche mit einer familiären und
liebenswürdigen Atmosphäre.

www.novavita.com

VERWALTUNG

KAUF

VERKAUF

Ihre Werte in guten Händen.



Krossa & Co.

Villen
Eigentumswohnungen
Mehrfamilienhäuser
Wohn- und Geschäftshäuser
Grundstücke

Krossa & Co. Immobilien GmbH
IVD-Makler

www.krossa-co.de

Büro Charlottenburg
Walter-Benjamin-Platz 3
10629 Berlin
Tel: 030 - 89 52 88-0

Büro Grunwald
Dachsberg 9
14193 Berlin
Tel: 030-89 52 88-71

Angebote



FRIEDEN

Bewegung

TANZEN AB 50

kein Gesellschaftstanz, im Hermann-Stöhr-Haus,
donnerstags, 16.00-17.30 Uhr,
Kontakt: Winfriede Schmitt, Tel. 033232/ 2 32 70

GYMNASTIK FÜR FRAUEN

im Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 16.00-17.00 Uhr
(Gruppe 1) und 17.00-18.00 Uhr (Gruppe 2). Kon-
takt: Sabine Gutknecht (Ev. Familienbildung)

GYMNASTIKGRUPPE EICHKAMP

im Haus Eichkamp, dienstags, 10.00-11.00 Uhr, Mo-
natsbeitrag: 10 €,
Kontakt: Frau Behrens, Tel. 68 32 64 68

GYMNASTIKGRUPPE TANNENBERGALLEE

im Neuen Gemeindehaus,
montags 10.00-11.00 Uhr, Monatsbeitrag: 10 €
Kontakt: Frau Behrens, Tel. 68 32 64 68

ISMAKOGIE

Körperhaltung & Bewegung im Alltag, kleiner Auf-
wand, großer Nutzen, im Hermann-Stöhr-Haus, diens-
tags, 18.00-19.30 Uhr, 10 Termine 50 €
Kontakt: Sabine Gutknecht (Ev. Familienbildung).

Ehrenamt

BESUCHSDIENSTTEAM

Wir treffen uns am 3.8., 15.00 Uhr, in der Tannenber-
gallee, um die Besuche zu verabreden. Am 4.8. lade
ich das Besuchsdienstteam herzlich ein zu Kaffee und
Kuchen in unser Sommercafé. Irene Franke-Atli

ÖKUMENISCHES FLÜCHTLINGSPROJEKT

der Gemeinden Frieden und Heilig Geist für mind-
jährige Flüchtlinge, Kontakt: Berndt Palluch, Tel. 0176
40 25 88 81, und Martin Kögel, Tel. 0177 3107173

KIRCHDIENSTTREFFEN

am 21.6., 19.00 Uhr, treffen wir uns in der Friedens-
kirche. Auch alle, die Kirchdienste ab und zu oder
regelmäßig übernehmen wollen, sind herzlich einge-
laden. Kontakt: Irene Franke-Atli

HELFENDE HÄNDE

Alles, was so anliegt. Im Hermann-Stöhr-Haus, Don-
nerstag, den 1. Juni und 6. Juli, ab 18.00 Uhr.
Kontakt: Mechthild Trepl

NEU-WESTEND

Bewegung

IN BEWEGUNG BLEIBEN

mittwochs, 10.30-11.30 Uhr. Weitere Informationen
und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel. 312 47 12

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

im Gemeindesaal, montags 19.00-22.00 Uhr
Kontakt: Detlef Peterat, Tel. 32 67 99 43

SPAZIERGANGSGRUPPE

am 2.6. und am 7.7. treffen wir uns um 11.00 Uhr
vor der Kirche mit Hannelore Heße

WANDERGRUPPE

Am 10.6. und 22.6., am 15.7. und 27.7. jeweils um
10 Uhr treffen wir uns am Steubenplatz Ecke Preu-
Benallee, vor der Physiotherapie. Bitte nehmen Sie
einen Imbiss, Getränk und Handy mit.
Kontakt: Ingrid Bernard

GYMNASTIK NACH MUSIK

im Gemeindesaal, dienstags, 16.45 Uhr
Kontakt: Heidi Koslowski, Tel. 305 34 10

MEDIZINISCHES QI GONG

im Gemeindesaal, dienstags, 18.00-19.30 Uhr, 10
Termine 60 €, Weitere Informationen und Anmel-
dung: über die Ev. Familienbildung, s. Seite 20

Ehrenamt

BESUCHSDIENSTGRUPPE

Wir besuchen Jubilare zu ihrem Geburtstag. Zur
Vor- und Nachbereitung der Besuche treffen wir
uns am 15.6. und 20.7., 11.00 Uhr (immer direkt
nach dem Ehrenamtsfrühstück), im kleinen Raum
neben dem Treffpunkt.
Kontakt: Almut Eberstein, Tel. 308 144 93

EHRENAMTSFRÜHSTÜCK

Frühstück und Austausch für Ehrenamtliche
am 15.6. und 20.7., 10.00 Uhr, im Treffpunkt

WILLKOMMEN IN WESTEND

ehrenamtliche Initiative für Geflüchtete
willkommen-im-westend.de
Kontakt: Frank Vöhler

Gärtnerei
Floristik & Grabpflege



Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin

Am Waldfriedhof/Heerstr.

☎ 304 22 59 · Fax 304 20 38

www.gaertnerei-haase.com

e-mail: gaertnerei_bernhard_haase@t-online.de



Seit 1950 in Familienbesitz
Beerdigungs - Institut

GERHARD MEYER

Nur Spandauer Damm 51 - 14059 Berlin
am Klausenerplatz - nahe Schloß Charlottenburg

Telefon 321 28 32 Tag und Nacht

- Fachgeprüfter Bestatter -

- * Individuelle Beratung
 - * Erledigung der Formalitäten
 - * Bestattungsvorsorge
 - * Auf Wunsch Hausbesuch
- kontakt@meyer-bestattung-berlin.de



**Unsere Inserenten beraten
Sie gern und kompetent!**

**HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN**

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

**Unsere Filiale Charlottenburg:
jetzt Reichsstraße 6**

**Neue
Adresse**

Berlins größte
Sargausstellung

Bestattungs-
Vorsorge

10 Filialen

jederzeit **75 11 0 11**



SEIT ÜBER 160 JAHREN IM FAMILIENBESITZ

HAHN BESTATTUNGEN

Kirche & Kiez Haus Eichkamp

Stiftung am Grunewald und Siedlerverein Eichkamp
e. V., Zikadenweg 42a, 14055 Berlin

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 03.06., ab 16.00 Uhr: Vernissage mit Aquarellen von Katharina Mosler. Die Ausstellung läuft bis Anfang Juli. Zu besichtigen sind die Bilder bis Anfang Juli während der Öffnungszeiten von Café Zikade.
Sonntag, 04.06., 11.00-14.00 Uhr: Pflingstjazz mit den Jazz Optimisten Berlin (www.jazz-optimisten-berlin.de). Bei schönem Wetter im Garten.

Dienstag, 13.06., 19.30 Uhr: Forum Eichkamp - „Verjagt aus Amt und Würden“ - Vom Naziregime verfolgte Richter, Lesung mit Renate Citron-Piorkowski
Samstag, 17.06., 10.00 bis ca. 17.00 Uhr: Kulturausflug 2017 - Reise durch Baum und Zeit - Spaziergang auf dem Baumkronenpfad bei den Beelitzer Heilstätten. Anmeldung bis 01.06. bei Helga und Uwe Neumann, Tel. 30 10 09 13 oder 302 41 56.

Samstag, 24.06. ab 14.00 Uhr, Waldfest an der Revierförsterei Eichkamp

Samstag, 08.07., ab 15.00 Uhr, Eichkamper Sommerfest rund um das Haus Eichkamp

Dienstag, 11.07., 19.30 Uhr, Forum Eichkamp - Notruf- und Hilfenetzwerk geplant

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Montags, 15.30-18.00 Uhr, lädt das Café Zikade zum Plauschen und Spielen bei Kuchen und herzhaften Speisen ein.

Donnerstags, 19.00-20.00 Uhr: Stellen Sie Ihr Hamsterrad in die Ecke. Lernen Sie meditieren. Meditation, Kurz- und Tiefenentspannung mit Entspannungstherapeut Johannes Lauterbach. Keine Vorkenntnisse nötig. Einstieg jederzeit möglich. Kostenbeitrag: 8 €. Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr: Texte aus eigener und fremder Feder. Literaturkreis Eichkamp mit Heinrich von der Haar.

Aktuelle Informationen www.hauseichkamp.de
sowie www.siedlung-eichkamp.de

Manuela Wirth, Tel. 302 89 93

Kirche bei uns. Angebote



FRIEDEN

Musik

CHARLOTTENBURGER KANTOREI AN DER FRIEDENSKIRCHE

Neues Gemeindehaus, donnerstags, 19.30-22.00 Uhr
für erfahrene Sängerinnen und Sänger
Kontakt: Martin L. Carl

OFFENES SINGEN

Wir singen Lieder aus dem „Singt Jubilate“ im Neuen
Gemeindehaus in der Tannenbergallee am 27.6. um
19.30 Uhr.

„CHERISHED“: GOSPEL & SPIRITUAL

Hermann-Stöhr-Haus, montags 19.00-21.00 Uhr
Kontakt: Till Sauer, cherished.ts@gmx.de

„GOSPELBOAT BERLIN“, Haus Eichkamp, freitags,
19.30-21.30 Uhr, Freude am Singen und Rhythmusge-
fühl, Notenkenntnisse nicht notwendig. Leitung: Olga
Kisseleva, Kontakt: Rolf Wirth,
Tel. 3 02 89 93, www.gospel-boat.de.

JUGENDBAND

Neues Gemeindehaus, sonntags, 14.00-16.30 Uhr für
junge InstrumentalistInnen und SängerInnen
(14 bis 21 Jahre) mit Vorkenntnissen
Kontakt: Alexander Reiß

PROJEKTCHOR: „Lieder für Sommer und Seele“

Mach mit beim Chor-Projekt! Wir singen Lateinameri-
kanisches und Modern Gospel.

Proben: 5x Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr, im Neuen
Gemeindehaus, das erste Mal am 14.06., und einmal
am Samstag, den 08.07.2017. Aufführung zusammen
mit der Jugendband am Sonntag, den 16.07.2017, im
Gottesdienst zum Sommerfest. Voraussetzung fürs
Mitmachen: Spaß an mehrstimmigen Singen. Kon-
takt: Alexander Reiß

NEU-WESTEND

Musik

KINDERKANTOREI mittwochs, Gruppe I: 17.00 Uhr,
Gruppe II: 18.00 Uhr.

JUGENDKANTOREI jugendliche Männer- und
Frauenstimmen, mittwochs, 19.00 Uhr.

CHOR immer dienstags um 20.00 Uhr
Leitung: Bärbel Bader

FREITAGSCHOR: LEICHTES CHORSINGEN

Saal der Gemeinde Neu-Westend, 2.6., 9.6., 14.7.,
jeweils 19.30-21.00 Uhr. Kontakt: Petra Pankratz

STREICHER-ENSEMBLE FÜR SENIOREN

14.6. und 28.6.; Juli / August: Sommerpause
im Gemeindesaal, 11.00-12.30 Uhr,
Kontakt: Helene Knigge, Tel. 308 192 68

Diakonie/Nachbarschaftshilfe

Benötigen Sie Nachbarschaftshilfe? Tel.: 304 41 51

Frühstück für Bedürftige in der „Eiche“: Dienstag
und Freitag, jeweils 9.00-11.00 Uhr, Kontakt:
Irmela Rietz, Tel. 304 82 05



St. George's Anglican (Episcopal) Church

Preußenallee 17-19, 14052 Berlin, tel./fax 030/304-
1280, E-Mail: office@stgeorges.de, www.stgeorges.de

10:30 Sunday Service:

Prayers for Persecuted People and Religions: Mondays,
Wednesdays and Fridays at 12 noon

Coventry Litany for Peace and Reconciliation: Fridays at
12 noon

Ort der Stille: The Church is open for silent prayer and
reflection Wednesdays from 14.00 - 16.00



Heilig Geist

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist

Bayernallee 28, 14052 Berlin

www.heiliggeist-berlin.de

Telefon: (030) 300003-0

Pfarradministrator

P. Dr. Gerald K. Tanye SVD

Telefon: (030) 300003-11

Musik in Frieden

LUTHERS TISCHREDEN – heiter bis nachdenklich
am Freitag, 2. Juni, 16.00, Tannenbergallee 6,
Jutta Westphal, Lesung, Petra Pankratz, Musik

BIG BAND & SPIRITUALS

am Samstag, 10. Juni, 17 Uhr, in der Friedenskir-
che mit dem Jazzorchester Prokopütz, Leitung:
Hannes Zerbe

MAKE A JOYFUL NOISE

Konzert mit Gospelboat Berlin (www.gospel-boat.de) in der Friedenskirche
am Samstag, 1. Juli, 19.00 Uhr.

Leitung: Olga Kisseleva, Eintritt frei – Spenden
erbeten

BEST-OF aus (Berliner) Operetten und klassischen
Musicals

Tannenbergallee 6, am Freitag, 7. Juli, 16.00 Uhr,
Friedrich Gatz, Klavier, Lisa Finke, Gesang

Kontakte



FRIEDEN

KIRCHE UND KÜSTEREI

Christiane Marhold, Tannenbergallee 6, 14055 Berlin
Tel. 3 04 49 96, Fax 32 67 94 72
Mo 10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr, Do 13.00-16.00
Uhr, Fr 11.00-13.30 Uhr
buero@friedensgemeinde.berlin
www.friedensgemeinde.berlin

HERMANN-STÖHR-HAUS UND GEMEINDEBÜRO GRÜNES DREIECK

Mechthild Trepel, Tel. 30 81 08 11, Mi 10.00-13.00 Uhr
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin

PFARRERIN IRENE FRANKE-ATLI

Tel. 0176 55 45 66 51,
franke-atli@friedensgemeinde.berlin

PFARRER WOLFGANG HÄFELE

Tel. 0151 263 17 689,
wolfgang.haeefe@friedensgemeinde.berlin

VORSITZENDE DES GEMEINDEKIRCHENRATES

Susanne Pumpe, Tel. 30 11 28 28,
pumpe@friedensgemeinde.berlin

KIRCHENMUSIK

Petra Pankratz, Tel. 8 91 12 09,
petrapankratz@googlemail.com
Dr. Alexander Reiß, Tel. 34 70 92 59,
musik@alexanderreiss.com
Martin L. Carl, Tel. 78 89 61 90,
martincarl57@gmx.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Ulrike Bartling, Tel. 0171 2 16 98 37,
bartling@friedensgemeinde.berlin

KINDERTAGESSTÄTTE MAIKÄFERPFAD

Maikäferpfad 28, 14055 Berlin
Leitung: Regina Bings, Tel. 3 02 48 29,
ev_kita_maikaeferpfad@web.de

KINDERTAGESSTÄTTE „GRÜNES DREIECK“

Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Leitung: Sabine Böttcher, Tel. 30 81 08 13,
ev_kita_gruenes_dreieck@hotmail.de

KONFIRMANDENARBEIT

Jakob Bindel, Tel. 3 04 20 07
(Di-Do 15.00-19.00 Uhr), jakob.bindel@gmx.de

SPENDEN- UND KIRCHGELDKONTO

IBAN: DE02 5206 0410 0003 9093 60
Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1

NEU-WESTEND

KIRCHE UND GEMEINDEBÜRO

Susanne Hornauer, Eichenallee 47-53, 14050 Ber-
lin. Tel. 3 04 41 51, Fax 30 10 81 77
Mo, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr, Di 14.00-18.00 Uhr,
Mi 14.00-17.00 Uhr, info@kg-neu-westend.de
www.kg-neu-westend.de

PFARRERIN MANON ALTHAUS

Eichenallee 55, 14050 Berlin
Tel. 47 98 77 77, manon.althaus@gmx.de

PFARRER FRANK VÖHLER

Eichenallee 55 a, 14050 Berlin, Tel. 3 05 67 20
f.voehler@posteo.de

VIKARIN SARAH STEUER

Tel. 29 04 58 71, ansarahsteuer@gmail.com

VORSITZENDER DES GEMEINDEKIRCHENRATES

Heinz Buff, Tel. 3 23 69 18, h.buff@berlin.de

KIRCHENMUSIK

Bärbel Bader, Tel. 3 25 66 50, bader.b@live.de
Mirlan Kasymaliev, Tel. 0170 7 76 37 99,
kasymaliev@eichenallee.net
Helmuth Pein, Tel. 304 81 94, pinopein@arcor.de

KINDERGARTEN EICHENALLEE 47

Leitung: Katrin Pohler, Tel. 3 04 05 38,
kids@kita-neu-westend.de

KINDERGARTEN EICHENALLEE 53

Leitung: Gesa Kirchner-Kunz, Tel. 304 89 69,
halbtagskita@kg-neu-westend.de

JUGENDARBEIT – DIE EICHE

Ev. Jugendklub in Charlottenburg-West, Eichenallee
47 (Di-Do 15.00-20.00 Uhr)
Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel, Tel. 304
20 07, info@dieeiche.de

SPENDENKONTO (ALLGEMEIN)

Inhaber: KVA-BMW, IBAN: DE42 1005 0000 0190
6655 05, Berliner Sparkasse BIC: BELADEBEXX,
Verwendungszweck: KG Neu-Westend

GEMEINDEKIRCHGELDKONTO

IBAN: DE49 5206 0410 0003 9093 87,
Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1

WEITERE ADRESSEN

EV. KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG-SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

Info-Tel. 243 44 121, info@ekbo.de,
www.ekbo.de

KIRCHENKREIS CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF SUPERINTENDENTUR

Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin
Tel. 873 04 78, suptur@cw-evangelisch.de,
www.cw-evangelisch.de

EV. FAMILIENBILDUNG CHARLOTTENBURG-WILMERS- DORF, Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin, Tel. 8 63 90 99 18, fb@cw-evangelisch.de

DIAKONIE-STATION CHARLOTTENBURG WESTEND

Ambulanter Pflegedienst
Frankenallee 13, 14052 Berlin, Tel. 305 20 09

KRANKENHAUSSELSORGE

Schloßpark-Klinik, Malteser-Krankenhaus:
N.N.
DRK-Westend Krankenhaus und Franziskus-Kranken-
haus: Pfarrer Peter Paul Wentz,
Tel. 0179 3 95 88 33

TELEFONSELSORGE BERLIN

Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenfrei!)

IMPRESSUM

Kirche bei uns. erscheint im Auftrag der
Gemeindegemeinden der Ev. Friedensgemeinde
Charlottenburg und der Ev. Kirchengemeinde Neu-
Westend.

Redaktion: Pfn. Manon Althaus, Janine Hahlweg, Ka-
trin Liebelt, Renate Piber, Dorit Schneider, Vikarin Sa-
rah Steuer und Sophie von Wulffen. V.i.S.d.P.: Pfarrer
Wolfgang Häfele, Tel. 0151 263 17 689,
wolfgang.haeefe@friedensgemeinde.berlin
Anzeigen: Clemens Hirsch, Tel. 382 93 86,
hirsch@charlottenburg-nord.de

Kirche bei uns. erscheint zweimonatlich. Diese Ausga-
be in einer Auflage von 12.500 Exemplaren.
Redaktionsschluss für das Heft Aug/Sep 2017 ist der
28.6.2017.